Aktualisierte und ergänzte Botschaft mit neuer Formatierung nun in 2 Teilen



Warum geistiger und technischer Fortschritt nicht abgelehnt werden sollte

– Teil 2 –

Botschaftsthemen:

Warum wir gesundheitsschädigende neuartige technische Entwicklungen nicht befürworten sollten.

Warum wir uns nicht vom weltlichen Geschehen abkapseln sollten.

Ein fehlendes oder falsches Wissen ist einer geistig höheren Lebenssicht hinderlich.

Der Gottesgeist bittet, stolze herzenskalte und chaotisch lebende Menschen mit abartigen Verhaltensweisen nicht aus unserem Herzen zu verbannen.

Weshalb zuerst unsere Herzensöffnung zum Liebegeist erfolgen sollte, damit wir von ihm ein Wissen zur weiteren geistigen Reife oder eine Lebenshilfe erhalten können.

* * *

Fortsetzung der Botschaft:

An dieser Stelle erwähnt der Gottesgeist, dass in dieser Welt auch solche technische Geräte entwickelt werden, welche die Gesundheit des Menschen gefährden oder gar schädigen.

Ihr Menschen des Liebegeistes solltet auch wissen, dass in dieser vom himmlischen Sein weit abgefallenen Welt, der bereits sehr energieschwachen Seelen und Menschen, Geräte und Apparate entwickelt werden, die in keiner Weise gesundheitsfördernd sind. Es werden Geräte gebaut, die gesundheitsschädigende Strahlen und Impulse aussenden, welche nach und nach die Zellen des Menschen in der Schwingung herabsetzen und hinzu die inkarnierte Seele. Das bedeutet, dass das menschliche Immunsystem durch die negativ wirkenden Pulsationen immer mehr blockiert wird, um im Körper die Überwachung vor schädlichen Vieren und Keimen durchzuführen, was eigentlich deren genetisch vorgegebene Aufgabe wäre.

Die für das menschliche Leben bedrohlichen hochfrequenten Sendeimpulse verschiedener neuartiger Geräte, die eigentlich entsprechend der Angabe und Lobpreisung der Erfinder, Erbauer und Betreiber nützlich für die Kommunikation der Menschen untereinander sein sollten, sind jedoch aus himmlischer Sicht eine große Gefahr für die Gesundheit der Menschheit, wenn sie in der Nähe von Wohnstätten eingesetzt bzw. installiert werden. Die Gefahr für die Menschheit geht nicht nur von den neuartigen Kommunikationsgeräten aus, sondern auch von neuartigen Waffensystemen, die bei ihrem Einsatz in kurzer Zeit unzählige Menschenleben auslöschen und die Natur zerstören können.

Wer solche unheilbringende, lebenszerstörerische Geräte und Vernichtungswaffen befürwortet, ist aus himmlischer Sicht herzenskalt und sehr zu bedauern, weil er nur auf Macht und immense Verkaufgewinne seiner Erfindungen ausgerichtet lebt, und ihn der Erhalt des menschlichen Lebens und der Natur nicht interessiert. Solche Menschen werden von gleichgesinnten, zerstörerischen erdgebundenen Seelen gesteuert, die ihnen durch Gedankenimpulse und Sekundenbilder Grundideen für Konstruktionen eingeben, die gegen das schöpferisch-erhaltende Leben sind.

Gegen solche zerstörerischen Erfindungen gehen zur irdischen Zeit viele gutherzige Menschen auf die Straße und protestieren friedlich, um die Politiker darauf aufmerksam zu machen, damit sie diese nicht befürworten oder mit Geldern des Volkes noch unterstützen. Doch der himmlische Liebegeist bittet die himmlischen Heimkehrer, sich deshalb nicht an den Protesten zu beteiligen, weil sie Gefahr laufen, von radikalen Gruppen angegriffen zu werden, die sich zum Schein zu den friedfertigen protestierenden Menschen dazumischen, , die von radikalen Reichen aus dem Hintergrund gesteuert und unterstützt werden. Bitte hört auf den guten Rat des himmlischen Liebegeistes und bleibt im Hintergrund, denn er möchte, dass ihr bis zu eurem irdischen Lebensende unversehrt bleibt.

* * *

Wahrlich, als einst die abtrünnigen Wesen das himmlische Sein mit seinem herzlichen und gerechten Gleichheits- und Einheitsleben der reinen, demütigen und bescheidenen Wesen

zur Schaffung außerhimmlischer eigener Welten verließen, wünschten sich viele von ihnen als besonders geachtete und gewürdigte Persönlichkeiten im Rampenlicht ihres Planetenlebens zu stehen. Dadurch umhüllten sie im Verlauf vieler außerhimmlischer Äonenzeiten ihre Seelenpartikel immer mehr mit himmlisch fremden Lebensarten und wurden zu herzenskühlen, eingebildeten Einzelgängern und erbarmungslosen Herrschern. Was aus diesen kaltherzigen Machtwesen geworden ist, das könnt ihr nun in verschiedenen Lebensbereichen dieser grauenvollen Täuschungswelt gut erkennen. Ihnen fällt es nun schwer, durch ihre selbst bestimmten, eigensüchtigen Lebensregeln, harmonisch und in Frieden miteinander zu leben. Sie können mit anderen Menschen nicht mehr herzlich kommunizieren und haben die größten Schwierigkeiten auf sie offen zuzugehen, weil sie ihnen misstrauen. Sie verhalten sich ihnen gegenüber im Umgang und im Gespräch sehr kühl und leben auf Distanz zu ihnen. Keiner traut mehr dem anderen über den Weg, weil sie schon viele enttäuschende und schlechte Erfahrungen mit den Menschen hier auf der Erde gemacht haben sowie auch ihre Seelen mit den Bewohnern in den lichtarmen jenseitigen Welten. Die meisten von ihnen leben in vielen Lebensbereichen persönlich aufgewertet und durch ihre eingebildete Wesensart verhalten sie sich gegenüber anderen Wesen unfreundlich, rechthaberisch und streitsüchtig. Dadurch entfernen sie sich vom gerechten himmlischen Gleichheits- und Gemeinschaftsleben immer weiter. Die jenseitigen, dunkel strahlenden Wesen und diejenigen von ihnen, die im menschlichen Leben inkarniert sind, sind nun so sehr mit Speicherungen des Hochmuts und abartigen Verhaltensweisen belastet, dass sie herzensguten gottverbundenen Menschen mit Ablehnung und Verachtung begegnen. Sie strahlen ihnen diese über ihre herzenskühlen Blicke und Gesichtszüge aus, ohne Worte zu gebrauchen. Das fällt geistig weit gereiften Menschen aufgrund ihrer Sensibilität gleich auf. Doch manche innere Menschen begehen den großen Fehler und verurteilen in Gesprächen mit gleichgesinnten, befreundeten Menschen solche so negativ gearteten Menschen, wodurch sie unbewusst diese geistig erniedrigen, und das führt unmerklich dazu, dass sie sich seelisch neu belasten. Bitte tut euch dies nicht an, sondern versucht die herzenskalten, chaotisch lebenden Menschen nicht aus eurem Herzen zu verbannen, indem ihr euch trotz ihrer abweisenden Haltung zu euch überwindet, ihnen gegenüber freundlich zu sein. Dies kann auch ohne Worte geschehen, indem ihr ihnen eure bereits erschlossene Herzenswärme durch ein kurzes Lächeln entgegen strahlt. Einmal kommt für so eine ewige Seele der kosmische Augenblick der Besinnung und Erinnerung an euch. Dann kann es sein, dass sie aus den Seelenspeicherungen kurzzeitig Bilder aus ihrem Erdenleben zu schauen bekommt und gleichzeitig empfinden kann, welche angenehmen herzenserwärmenden Lichtströme sich einst aus eurer seelisch-menschlichen Aura ihr zuströmten. Dies kann dann für eine jenseitige Seele der Zeitpunkt zum geistigen Erwachen und Beginn zu ihrer himmlischen Neuorientierung sein.

Heute sind die tief gefallenen Wesen im menschlichen Kleid in der persönlichen Aufwertung und gekünstelten Verstellung in vielen Lebensbereichen schon Meister geworden, ohne zu ahnen, wie weit sie sich dadurch vom unpersönlichen gerechten Gleichheitsleben der

himmlischen Wesen entfernt haben. In den jenseitigen feinstofflichen, dunklen Fallbereichen werten sie sich immer wieder durch ihr besonderes Wissen und Können auf, welches sich nicht jedes Wesen aneignen konnte, weil es dafür nicht aufgeschlossen war oder durch äußere Umstände daran gehindert wurde. Nun glauben sie, völlig überdeckt mit Hochmutsspeicherungen, diese aufwertende Lebensweise müsste jedes Wesen praktizieren, weil ihnen diese eine besondere Würde und Eigenart verleiht, die andere besonders schätzen und bewundern sollen. Von dieser Lebenseinstellung kommen sie auch in den jenseitigen Welten nicht mehr frei. Wollen nun manche, durch neue Erkenntnisse und viel Leid gereift, sich auf den Rückweg in ihre Lichtheimat begeben, dann haben sie es sehr schwer in die schlichte unpersönliche und demütige Lebensweise der himmlischen Wesen zurückzukehren, weil sie es lange nicht fassen können, weshalb sie ihre persönliche Aufwertung aufgeben sollen.

Wer sich jetzt den himmlischen Gesetzen mehr anpassen möchte, der ist vom Gottesgeist herzlich aufgerufen, seine abnormalen oder abartigen Verhaltensweisen und Wesenszüge nach und nach zu erkennen und mit der Hilfe des Gottesgeistes abzustellen, denn sie sind auf dem Inneren Weg in die Lichtheimat ein großes Hindernis, da sie negative Kräfte enthalten und mit den himmlischen herzlichen und sanftmütigen Wesenseigenschaften nichts gemeinsam haben. Diese Speicherungen lassen es nicht zu, dass sich der Mensch oder die Seele auf einem jenseitigen Planeten in demütiger Weise für neue Informationen öffnet, die sie auf die herzlichen Lebensweisen himmlischer Wesen in der gerechten Wesensgleichheit ohne Führungswesen hinweisen wollen.

Seid euch bitte dessen bewusst: Wer sich heute noch sehr dagegen wehrt, neues geistig-göttliches Wissen und neue edle Verhaltensweisen, die auf das himmlische Leben ausgerichtet sind, aufzunehmen, der hat seine Seele so programmiert, dass sie sich in den jenseitigen Bereichen mit ihrer früheren geistig trägen menschlichen Haltung lange noch weiter zufriedengibt. Das betrifft auch seine falsche Haltung gegenüber dem fortschrittlichen Leben, denn seine Seele wird auch in den jenseitigen Bereichen Angst vor geistigen und planetarischen Neuheiten haben, die jedoch immer dem Fortschritt der Allgemeinheit förderlich sind. Die Folge davon ist, dass der Gottesgeist über reine himmlische Wesen dann lange nicht mehr mit geistigen Neuheiten bzw. gesetzmäßigen Erweiterungen an sie herankommen kann. Sie verhalten sich gegenüber neuem Wissen abweisend und deshalb lässt sie der Gottesgeist weiter so leben. Er darf ihr zufriedenes jenseitiges Leben nie mit eindringlichen Weisungen stören und deshalb dauert die jenseitige Reifezeit zur Wesensveredelung bei so eingestellten Wesen sehr lange. Sie sind oft lange Gefangene ihrer früheren menschlichen Lebensweise bzw. Speicherungen, die sie so stark steuern, dass sie kaum ein Interesse nach neuem Wissen und für höhere, feinfühligere Lebensweisen haben.

Durch die kosmische Freiheit aller Wesen muss jede belastete Seele in den jenseitigen Bereichen den ersten Schritt auf den Liebegeist tun, um bei ihm neues höheres, geistiges Wissen und erweiterte Gesetzmäßigkeiten aus seiner göttlichen Quelle zu erfragen. Das

bedeutet aus der himmlischen Sicht, dass der zentrale und geniale unpersönliche Liebegeist in das Bewusstsein eines Wesens mit einem neuen, inhaltsreicheren Wissen niemals anbietend eindringt, damit es dies endlich von ihm annimmt. Nein, das wäre ein aufdringliches, bevormundendes Verhalten des himmlischen Liebegeistes gegenüber einem freien universellen Wesen, doch das wird niemals geschehen, weil er selbst die Lebensregel der Freiheit, Selbstständigkeit und Unabhängigkeit in seinem größten universellen Herzen fürsorgend für die Wesen verwaltet.

Das haben alle himmlischen Wesen am Beginn der unpersönlichen Schöpfung und Schaffung der unpersönlichen Gottheit durch entsprechende Speicherungen im universellen Herzen der Urzentralsonne so geregelt. Das bedeutet, dass jedes kosmische Wesen sich selbst bemühen und dafür sorgen sollte, ein evolutionshöheres Wissen zu erhalten, damit es entweder in der himmlischen Evolution durch entsprechende Verwirklichung in lichtvollere Welten vorwärtskommt oder in den Fallbereichen auf höher schwingende und dem Himmelreich nähere Planeten wechseln kann. Der universelle, unpersönliche Liebegeist in der Urzentralsonne ist für jedes Wesen immer ein herzliches, geduldiges, stets entgegenkommendes und hilfsbereites Wesen, der uns immer sein Herz öffnet, wenn wir zu ihm kommen, damit er uns in weitere höher schwingendere, lichtvollere kosmische Wesenseigenschaften und Gesetzmäßigkeiten einweist. Wir sind diejenigen, die zuerst beim Liebegeist nach neuem Wissen und neuen Lebensweisheiten fragen. So haben wir die Freiheit, es selbst zu bestimmen, wann wir uns wieder für universelle Neuheiten öffnen, und das wird nur geschehen, wenn wir den inneren Durst aus unserem Lebenskern (pulsierenden Herzen) danach verspüren.

Wir himmlischen Wesen sind gewöhnt, uns aus freier Absicht nach erweitertem universellen Wissen umzuschauen, indem wir uns mit der Ich Bin-Gottheit herzlich verbinden und sie fragen, was sie unserem Evolutionsstand angepasst wieder Neues anbieten kann, damit wir weitere geistige Schritte in ein höheres Bewusstsein machen können. Diese freie Lebensweise der himmlischen Wesen lässt es auch nicht zu, dass außerhimmlische Wesen vom Gottesgeist aufgefordert werden, sich nach neuen himmlischen Lebensweisen umzuschauen, damit sie geistig weiter wachsen und den himmlischen Lebensgesetzen näher kommen, um die himmlische Rückkehr zu erreichen. Das freie Leben der reinen himmlischen Wesen ist so ausgerichtet, dass sich kein Wesen einem anderen durch sein höheres Evolutionswissen aufdrängt. Das gleiche gilt auch für die Ich Bin-Gottheit. Sie drängt sich niemals auf, weil sie weiß, wenn die kosmische Zeit für ein Wesen gekommen ist, dass es sich dann gerne mit neuem Wissen, verbunden mit neuen Lebensweisen, befassen will und zu diesem Zweck selbstständig bei ihr anfragt.

Deshalb rät der Gottesgeist den aufrichtigen himmlischen Rückkehrern, sich von den Speicherungen der Ablehnung gegenüber einem neuen Wissen und dem Planetenfortschritt zu lösen und sich so umzuorientieren, dass sie immer für neues göttliches Wissen und geistig weiterbringende Hinweise entweder aus dieser Welt oder dem jenseitigen Planeten-

leben aufgeschlossen sind – auch wenn es momentan noch schwierig zu verstehen ist, weil es unbekannte Informationen enthält. Die beständige innere Öffnung ermöglicht es ihnen, sich geistig und auch materiell weiterzubilden bzw. eine Bewusstseinserweiterung zu erreichen, denn ein geistiger Stillstand wäre für sie ein Rückschritt, da auch das menschliche Bewusstsein eine geistige Fortentwicklung erleben kann. Bleibt der Mensch durch seine geistig schwerfällige Einstellung im Bewusstsein längere Zeit stehen bzw. es kommt in seinem menschlichen Bewusstsein in allen Lebensbereichen zu keiner positiven geistigen Erneuerung und Veränderung, dann zieht er durch seine starren Gedanken- und Verhaltensspeicherungen auch seine innere Seele in einen geistigen Blockadezustand gegen neues Wissen. Das ist dann sehr tragisch für eine vormals offene und heimkehrwillige Seele.

Das menschliche Bewusstsein – das durch Funktionsspeicherungen der feststofflichen Zellatome im Zusammenwirken mit dem Wissen des Ober- und Unterbewusstseins, dem geerbten Gen-Wissen, sowie den Informationen der einverleibten Seele nach und nach ein riesiges lebendiges Kommunikationsnetzwerk bildet – hört nach dem Ableben des Menschen in dieser Form für immer auf zu existieren. Sämtliche Speicherungen des menschlichen Bewusstseins befinden sich aber auch in der unvergänglichen Seele und deshalb leben diese im feinstofflichen Zustand, in den Seelenpartikelhüllen, weiter. Die Seele nutzt sie jedoch nur dann, wenn sie stark erdgebunden ist und sich auf dieser Welt wieder unter den Menschen zu einem bestimmten Zweck aufhalten möchte. Sonst wollen heimkehrwillige Seelen von den Speicherungen des menschlichen Bewusstseins durch die göttliche Umwandlungskraft aus dem Wesens-Lebenskern bald wieder frei werden, weil sie von höheren Welten angezogen werden wollen. Die Rückerinnerung an verschiedene menschliche Lebensphasen bleibt den Seelen nur so lange erhalten, wie sie noch dafür offen sein wollen. Doch eine weit gereifte Seele möchte auf ihrem himmlischen Heimgang von ihrer düsteren Vergangenheit auf der Erde nichts mehr wissen, deshalb bittet sie den Gottesgeist, ihr die menschlichen Speicherungen für immer zu löschen, denn sie hindern sie, sich auf ein neues, fortschrittliches Leben in höheren Welten zu konzentrieren. Der Seele können nämlich bei bestimmten jenseitigen Anlässen wieder unverhofft Vergangenheitsspeicherungen in Gedanken und Bildern hochkommen und ihre freudige Stimmung, geradlinig heimzukehren, trüben.

Doch durch manche Speicherungen aus ihrem menschlich-geistigen Fortschritt kann sich eine heimkehrwillige Seele ziemlich schnell für neue himmlische Gesetzmäßigkeiten und Lebensweisen öffnen – die sie schon einmal im himmlischen Sein gelebt bzw. in ihrer himmlischen Evolution erschlossen hat – bevor sie diese dem Gottesgeist für immer zur Umwandlung übergibt.

Doch bitte macht dabei nicht den Fehler, die himmlisch-geistige Evolution eines reinen Lichtwesens mit der weltlichen Wissens- und Erfahrungsanhäufung zu verwechseln, denn sonst nehmt ihr viele verstandeskalte Informationen aus dieser Welt an, die euch aber nur in dieser Welt zur persönlichen Aufwertung und Bewunderung, im negativen Sinne, nützlich

sind. Der Gottesgeist meint: Euer Allgemeinwissen sollte sich eurer irdischen Zeit anpassen, damit ihr ein angemessenes, lebenswertes Mittelstandsleben führen könnt, doch es sollte das goldene Mittelmaß einer bescheidenen Lebensweise nicht überschreiten. Wer diesen Rat des Gottesgeistes dem Sinn nach erfasst hat, der kann verstehen, weshalb es gut wäre, über das technische Wissen und die damit verbundenen Neuheiten dieser Welt – so sie für euer Leben wichtig und notwendig sind – gut informiert zu sein. Dies sollte aber auf euer geistiges und körperliches Wohl ausgerichtet und auf eure finanziellen Möglichkeiten abgestimmt sein, und nicht darüber hinaus, denn sonst schadet ihr euch selbst.

Doch manche herzliche Menschen verstehen den Inneren Weg ins Himmelreich falsch. Sie kapseln sich vom weltlichen Geschehen ab, um sich ganz intensiv auf das geistige Wissen, das sie aus Büchern oder Gottesbotschaften aufnahmen, zu konzentrieren. Doch dabei bedenken sie nicht, dass für sie die Gefahr besteht, dass sie sich vom weltlich notwendigen Wissen und technischen Fortschritt völlig isolieren und dann nach einigen Jahren mit ihrem Leben nicht mehr zurecht kommen und eventuell sogar psychisch krank werden. Sie leiden dann unter ihrer weltlichen Zurückhaltung und Einsamkeit so stark, dass manche sich am liebsten gleich von dieser Welt verabschieden würden, so sie eine Möglichkeit dazu hätten. Das ist wahrlich der falsche Weg zur Vergeistigung, denn durch diese Einstellung erhalten sie mit sich bzw. ihrer Seele große Schwierigkeiten, weil sie das Sehnen der Seele nach ihrer Lichtheimat noch mehr verstärken und das bedeutet, dass sie sich am liebsten von ihrem physischen Körper lösen würde, wenn nicht der Gottesgeist sie nachts, im Tiefschlaf des Menschen davor warnen würde, weil er immer auf das aufbauende und bewahrende Leben des himmlischen Seins ausgerichtet ist.

Wer sein menschliches Leben unnütz findet, der hat keine Freude am Leben und wer keine Freude mehr hat, der wird irgendwann so sehr von seinen eigenen Eingaben gesteuert, dass er sich am liebsten das Leben nehmen würde. Das ist aber außerhalb des Gottesgesetzes und wird niemals vom Gottesgeist unterstützt, das sollten die gottverbundenen Menschen beherzigen und niemals mit dem Gedanken spielen, sich das Leben zu nehmen. Seid euch bitte dessen bewusst, dass sich jede Seele aus einem bestimmten Grund freiwillig in ein menschliches Kleid inkarniert hat und es nie von einem Moment zum anderen unnütz wegwerfen möchte. Das tun nur jene Wesen, die sich vorgegeben haben, auf dieser Welt nur bis zu dem Zeitpunkt zu leben, bis zu dem sie ihre weltlichen Gewohnheiten und Genüsse mit Freude erleben können. Können sie es aus einem bestimmten Grund nicht mehr, dann scheiden sie freiwillig aus dem Leben, um möglichst schnell wieder in einem neuen Körper in diese Welt kommen zu können, um dort weiterzumachen, wo sie in ihrem früheren Leben aufgehört haben. Diese Lebensweise wird aber niemals vom Gottesgeist unterstützt, doch sie haben ihre eigenen jenseitigen Helfer, die sie bei einer neuen Inkarnation mit ungesetzmäßigen Negativkräften und himmlisch fernen Weisungen unterstützen. Das ist aber ein anderes Thema.

Der Gottesgeist wollte euch durch die Botschaftshinweise vordergründig vermitteln und erkennen lassen, dass eine Eremiten-Lebensweise oder ablehnende Haltung gegenüber einer neuen Technik niemals der göttlichen Weisung für himmlische Heimkehrer entspricht, denn das spaltet sie im Inneren und folglich werden manche psychisch krank und entfernen sich dazu immer mehr vom Gemeinschaftsleben der himmlischen Wesen. Deswegen rät er den himmlischen Heimkehrern die Gemeinsamkeit mit anderen Menschen an, die eure Wellenlänge bzw. eure Lebensausrichtung haben. Er rät auch dazu, sich nicht gegen den weltlichen Fortschritt zu wehren, denn sonst kapselt ihr euch ab, so dass ihr euch in dieser Welt nicht mehr zurechtfindet und die größten Schwierigkeiten mit der Bedienung und Handhabung neuer technischer Geräte und Gegenstände habt, die aber wichtig für euer Leben wären.

Nehmt bitte diese Botschaft aus der himmlischen Quelle nicht wortwörtlich, sondern nur dem Sinn nach in euer Herz hinein, dann versteht ihr von innen, auf was euch der Gottesgeist aufmerksam machen möchte. Von ihm erhaltet und erfahrt ihr immer wieder Neuigkeiten, wenn ihr danach dürstet und ihn herzlich darum bittet. Doch eure Bitte ist ihm in dieser Welt nur dann zu erfüllen möglich, wenn sich weit gereifte, selbstehrliche und demütige Künder, die stets im Hintergrund leben, freiwillig ihm zur Mitteilung öffnen. Doch er bietet es ihnen immer nur freiheitlich an.

Der Gottesgeist wird jedem Wesen im himmlischen Sein und auch in den außerhimmlischen Welten stets beistehen, wenn es ihn um etwas Bestimmtes bittet, das den himmlischen Lebensregeln entspricht und von der Energiekapazität in der himmlischen Urzentralsonne machbar bzw. gleich oder später zu erfüllen ist.

Niemals wird er sich einem Wesen verschließen, wenn es ihn auf eine Wissenserweiterung anspricht und z. B. kosmische Gesetzmäßigkeiten besser verstehen möchte, oder für das Dualleben präzise Lebensratschläge benötigt, um harmonischer und glückseliger zusammenleben zu können.

Er wird versuchen, sie in einer gefährlichen Lebenssituation immer gleich von innen über den Wesens-Lebenskern oder über himmlische Schutzwesen oder von ihm erreichbare Menschen zu warnen und zu schützen, so ihm das in den außerhimmlischen Welten möglich ist.

Jedem Wesen gegenüber wird er immer hilfsbereit sein und auch sein überdimensionales, geniales Wissen aus seinem größten universellen Herzen anbieten, das präzise seinem Evolutionsstand angepasst ist. Das heißt, wenn einem Wesen noch einige wichtige geistige Bausteine – es sind aufgenommene Lebenserfahrungen aus seinem verwirklichten Wissen – zum umfassenden Erkennen fehlen, dann kann z. B. seine Einweisung in einem von vielen himmlischen Lebensbereichen der Dualwesen oder in eine kosmische Gesetzmäßigkeit für den richtigen Umgang mit einem feinstofflichen Atom nur so weit gehen, wie es die Aufnah-

mefähigkeit eines Wesens für das neue Wissen und deren Umsetzung durch naheliegende Erfahrungsspeicherungen ermöglicht. Darüber hinaus wird im himmlischen Sein und den außerhimmlischen Welten kein Wesen vom Gottesgeist eine Übermittlung von Wissensinformationen erhalten, weil es sonst geistig überfordert wäre.

Wenn es euch möglich ist, die neuen Wissensbausteine jeder Botschaft aus einer geistig höheren Lebenssicht zu betrachten, die euch unsere geliebte Ich Bin-Gottheit aus ihrem gütigen und stets hilfsbereiten Herzen immer anbietet, dann erhaltet ihr dadurch die Möglichkeit, euer Leben weitsichtiger, klarer und evtl. in einem anderen Licht zu betrachten, wie es euch aber vorher durch ein fehlendes oder falsches Wissen noch nicht möglich war. Darüber werdet ihr euch einmal sehr freuen.

Wer sein menschliches Bewusstsein durch sein selbst ausgewähltes geistiges Wissen aus der himmlischen Quelle und auch mit dem fortschrittlichen technischen Wissen dieser Welt erweitert, der erhält neue Möglichkeiten, sich in einem oder mehreren Lebensbereichen besser zurechtzufinden. Durch seine geistige Weiterentwicklung wird ein Mensch einmal soweit kommen, dass er das weltliche Geschehen und sein Leben in grobem Umfang besser überschauen und einordnen kann. Dies kann er aber nur, wenn er durch seine beständige Ausdauer und Bemühungen ein neues Wissen sammelt und bereit ist, es zu verstehen und umsetzen zu wollen. Das hilft ihm diese ungesetzmäßige Welt aus einer höheren Perspektive zu betrachten und sich selbst darin gesetzmäßiger zu verhalten. Und wer die geistige Übersicht für diese Welt und sein Leben aus seinem Inneren erschlossen hat, der ist auch dafür offen und bereit, weitere unschöne Verhaltensweisen ganz zu lassen, die ihm durch das stetige Hineinschauen in den Lichtspiegel der Selbsterkenntnis bewusst wurden. Er will sich für die himmlisch gesetzmäßigen und edlen Verhaltensweisen, die er in einer göttlichen Botschaft erfahren hat, mehr öffnen, um sie nach und nach in sein tägliches Leben einzubauen. Dann erhält er wieder neuen geistigen Rückenwind bzw. unterstützende himmlische Kräfte für weitere himmlische Gesetzmäßigkeiten, die sich ihm über seine Seele verströmen, weil er herzlich bereit war, sich positiv zu verändern.

Wer sich jetzt noch mehr bemüht, **seine unschönen und abnormalen Verhaltensweisen, die sein menschliches und seelisches Bewusstsein verdunkelten und andere abgestoßen haben, zu erkennen und nach und nach zu lassen, der erhält vom Gottesgeist über seine heimkehrwillige Seele viele zusätzliche Energien zur Selbstüberwindung.** Darüber wird er sich einmal sehr freuen, weil er dadurch für herzliche Menschen anziehender wurde. Das wünscht euch der himmlische Liebegeist über sein inspiriertes Wort sehr!

Lebt in euch ruhend und bleibt gelassen, auch wenn es um euch immer unruhiger wird. Lasst euch vom weltlichen Getöse und den schlechten Nachrichten nicht anstecken und in eine niedrige Schwingung herunterziehen. Bleibt innerlich und äußerlich ruhig in dieser chaotischen irdischen Zeit, denn ihr wisst als innere Menschen, wer hinter euch steht und euch immer helfen möchte. Doch ihr solltet die göttliche Hilfe immer

wieder für euer Leben aus dem Herzen erbitten und euch möglichst lange in einer höheren Schwingung aufhalten, denn nur so kann die göttliche Kraft aus der himmlischen Urzentralsonne bereitgestellt werden und euch über die Lichtbahnen erreichen.

Sehnt euch immer nach dem himmlischen Leben, doch werdet nie zu Außenseitern oder Verweigerern im menschlichen Leben, denn das bringt euch nur Unannehmlichkeiten und Verdruss.

Habt ihr den göttlichen Lebensrat recht verstanden, **werdet ihr zukünftig die herzliche innere und äußere Gemeinsamkeit mit allen Menschen pflegen, gleich welcher Religionsgemeinschaft sie zugehörig sind und in welcher Weltanschauung sie noch leben.** Diese offene und neutrale Lebensweise verbindet euch innerlich mit allen Menschen und kosmischen Wesen, auch wenn manche Menschen durch viele Verpolungen bzw. Belastungen noch einer Lebensanschauung nachgehen, die der euren nicht entspricht.

Seid ihr demütig geworden und haltet euch nun lieber unscheinbar bzw. unpersönlich im Hintergrund auf, dann werdet ihr andere Menschen, die sich momentan noch unschön und abartig benehmen, auch nicht geringer als euch sehen, und so verhalten sich auch die himmlischen Wesen. Wir sehen uns mit euch vor Gott und den himmlischen Gesetzen gleich und darum können wir herzlich offen zu euch sein und uns in dieser dunklen Welt ohne eine innere Sperre und Abweisung herzlich für euch im Unsichtbaren einsetzen. Könnt ihr unsere Denk- und Lebensweise schon gut annehmen? Wenn ja, dann seid ihr nicht mehr weit von den himmlischen Lebensbereichen entfernt. Lasst bitte nicht davon ab, euch weiter zu veredeln, da dies für eure heimkehrwillige Seele sonst nicht förderlich wäre.

Am Ende dieser längeren Botschaft stellt euch der Gottesgeist folgenden Rat an euer Herz: Versucht bitte in allen Lebensbereichen offen zu sein für Wissensneuheiten, die euren Lebenshorizont erweitern, um euer Leben interessanter und freudiger zu gestalten, aber auch dazu verhelfen können, euch geistig anzuspornen, öfter in den himmlischen Lichtspiegel der Selbsterkenntnis zu schauen, um im seelisch-menschlichen Bewusstsein lichter zu werden. Dann könnt ihr davon ausgehen, dass es eurer ziemlich gereinigten Seele nach dem Erdenleben möglich wird, von Licht durchdrungenen, höher schwingenden Welten angezogen zu werden, worin auf sie kosmische und planetarische Neuheiten warten. Diese wird dann die Seele – euer ewig existierender innerer Lichtkörper – mit regem Interesse und Wertschätzung freudig und dankbar aufnehmen, um sich dem neuen, geistig höheren Leben der Wesen auf materiellen, teilmateriellen oder feinstofflichen Planeten gut anpassen zu können, wodurch es ihr möglich wird, sich daran fröhlich zu beteiligen. Diese innere gewinnbringende Einstellung wird sie beflügeln, ins himmlische Sein, ihrer früheren Lichtheimat, geradlinig und ziemlich bald zurückkehren zu wollen. Das wünschen euch

die himmlischen Lichtboten von Herzen, die für euch nur ein Übermittlungskanal des Gottesgeistes waren.